

Korah vnd sei
ner Rotten.

nicht zu irem Speisopffer. Ich habe nicht einen Esel von jnen genommen / vnd habe jr keinem nie kein leid gethan. Vnd er sprach zu Korah / Du vnd deine ganze Rotte solt morgen für dem HERRN sein / Du / sie auch / vnd Aaron. Vnd ein iglicher neme seine pfanne / vnd lege Reuchwerg drauff / vnd trittet er zu für den HERRN / ein iglicher mit seiner pfanne / das sind zwey hundert vnd funffzig pfannen. Vnd ein iglicher nam seine pfanne / vnd legte feur drein / vnd thet Reuchwerg drauff / vnd tratten für die thür der hütten des Stiffts / vnd Mose vnd Aaron auch. Vnd Korah versamlet wider sie die ganze Gemeine für der thür der hütten des Stiffts.

Uber die herrligkeit des HERRN erschein für der ganzen Gemeine. Vnd der HERR redet mit Mose vnd Aaron / vnd sprach / Scheidet euch von dieser Gemeine / das ich sie plötzlich vertilge. Sie fielen aber auff jr angesicht / vnd sprachen / Ah Gott / der du bist ein Gott der geister alles fleischs / Ob ein Man gesündigt hat / wiltu drum vber die ganze Gemeine wüsten?

Vnd der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Sage der Gemein / vnd sprich / Weichet rings rumb von der wonung Korah vnd Dathan vnd Abiram. Vnd Mose stund auff vnd gieng zu Dathan vnd Abiram / Vnd die Eltesten Israel folgeten jm nach / vnd redet mit der gemeine / vnd sprach / Weichet von den hütten dieser gottlosen Menschen / vnd rüret nichts an was jr ist / das jr nicht vielleicht umbkomet in jrgent jrer sünden eine. Vnd sie giengen er auff von der wonunge Korah / Dathan vnd Abiram. Dathan aber vnd Abiram giengen eraus vnd tratten an die thür jrer hütten / mit jren Weibern vnd Söhnen vnd Kindern.

Vnd Mose sprach / Da bey solt jr mercken / das mich der HERR gesand hat / das ich alle diese werck thet / vnd nicht aus meinem hertzen / Werden sie sterben / wie alle Menschen sterben / oder heimgesucht wie alle menschen heimgesucht werden / So hat mich der HERR nicht gesand. Wird aber der HERR etwas newes schaffen / Das die Erde jren mund auffthut / vnd verschlinget sie mit allem das sie haben / das sie lebendig hinunter in die Helle faren / So werdet jr erkennen / das diese Leute den HERRN gelestert haben.

Vnd als er diese wort hatte alle ausgeredt / zureis die Erden vnter jnen / vnd thet jren mund auff / vnd verschlang sie / mit jren Heusern / mit allen Menschen die bey Korah waren / vnd mit aller jrer Habe / vnd fuhren hinunter lebendig in die Helle / mit allem das sie hatten / vnd die Erde decket sie zu / vnd kamen vmb aus der Gemeine. Vnd ganz Israel / das vmb sie her war / floh für irem geschrey / Denn sie sprachen / Das vns die erde nicht auch verschlinge. Da zu fuhr das feur aus von dem HERRN / vnd frass die zwey hundert vnd funffzig Manner / die das Reuchwerg opfferten.

Und der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Sage Eleasar dem son Aaron des Priesters / das er die pfannen auffhebe aus dem brand / vnd strewe das feur hin vnd her. Denn die pfannen solcher Sünder sind geheiligt / durch ire Seele / das man sie zu breiten Blech schlahe / vnd den Altar damit behenge / Denn sie sind geopffert für dem HERRN vnd geheiligt / vnd sollen den kindern Israel zum Zeichen sein.

Vnd Eleasar der Priester / nam die ehernen Pfannen / die die verbrantten geopffert hatten / vnd schlug sie zu blechen / den Altar zu behengen. Zum Gedechtms der kinder Israel / das nicht jemand frembds sich erzu mache der nicht ist des samens Aaron / zu opffern Reuchwerg für dem HERRN / Auff das jm nicht gehe / wie Korah vnd seiner Rotte / wie der HERR jm geredt hatte durch Mose.

Murren
der kinder Israels
elc.

DES andern morgens aber murrete die ganze Gemeine der kinder Israel wider Mosen vnd Aaron / vnd sprachen / Ir habt des HERRN volck ge-

Num. 26.
Psal. 106.
Deut. 11.